



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Mitte  
Bezirksversammlung

<b>Antrag öffentlich</b>	<b>Drucksachen-Nr.:</b> 22-3325
	Datum: 07.11.2022

<b>Beratungsfolge</b>		
	<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Öffentlich	Cityausschuss	08.11.2022

## **Sperrung der Zufahrten in die nördliche Neustadt vom Holstenwall (Antrag der GRÜNE-Fraktion)**

### **Sachverhalt:**

In der Sitzung des Cityausschusses vom 19. Mai 2022 wurde über die Drucksache 22-2720 debattiert. Dabei wurde auch über die chaotische Verkehrssituation im Bereich Holstenwall und Millerntor zu Zeiten des Doms gesprochen. Ausgelöst wird diese durch Besucher\*innen des Hamburger Doms, die mit dem PKW anreisen und auf dem Sonderparkplatz Glacischaussee parken wollen. In einer Stellungnahme der Behörde für Wirtschaft und Innovation (BWI) 20. Juni 2022 wurde zu diesem Punkt wie folgt geantwortet, Zitat:

"Die BWI hat die Anregungen aus der Sitzung des Cityausschusses am 10.05.2022 aufgenommen und prüft aktuell mehrere Maßnahmen, um das durch Parksuchverkehr erhöhte Verkehrsaufkommen zu den Domveranstaltungen - insbesondere mittwochs und an den Wochenenden - zu reduzieren. Der Internetauftritt für den Hamburger Dom soll für den Bereich Anfahrt angepasst werden. Dabei soll vornehmlich auf P+R-Möglichkeiten und die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad verwiesen werden. Darüber hinaus werden die bisher noch nicht erwähnten öffentlichen Parkräume der „Hamburg Messe + Congress GmbH“ aufgenommen."

Wie unsere Fraktion feststellen muss, sind diese Maßnahmen beim aktuell laufenden Winterdom 2022 bisher nicht umgesetzt worden. Das Chaos besteht weiterhin.

Gleich am ersten Samstag des Doms musste die Buslinie 112 wieder durch die nördliche Neustadt (Neanderstraße) fahren, da der Holstenwall aufgrund der Dombesucher\*innen dicht war. Auch am Sonntag Nachmittag stauten sich die PKWs wieder im Holstenwall und auf der rechten Spur der Ludwig-Erhard-Straße / Millerntor Richtung Westen. Die Folge war, dass die Neanderstraße und die Straße Hütten als Durchgangsstraße vom Holstenwall zur Ludwig-Erhard-Straße genutzt wurden. Hinzu kommt, dass ein erhöhter Parksuchverkehr wahrgenommen werden konnte, der seinen Ausgangspunkt vom Holstenwall nahm.

**Petition/Beschluss:**

1. Der Cityausschuss fordert den Bezirksamtsleiter auf, sich zeitnah mit den maßgeblichen Stellen in Verbindung zu setzen, um zu stark frequentierten Zeiten, in denen es zu Stauungen durch die Dombesucher\*innen im Holstenwall kommt, die Zufahrt in die nördliche Neustadt vom Holstenwall aus zu unterbinden. In diesen Zeiten ist die Einbahnstraßenregelung in der Straße Hütten aufzuheben, um die Zufahrt in die Straße Hütten und die Neanderstraße zu ermöglichen.
2. Der Cityausschuss fordert den Bezirksamtsleiter auf, bei der BWI auf die zeitnahe Umsetzung der oben zitierten und damit zugesagten Maßnahmen zu dringen.